

Liebe Fräuleinwelt,

Die Nachrichten im Überblick:

**Kuratoren für Hymenoptera – Die wilden Bienen gesichtet:**

Der Wildbienenexperte Dr. Christoph Saure, Berlin, machte letzten Dienstag den Anfang das neue Fräuleinstück unter die Lupe zu nehmen.

Dicht gefolgt von Dr. Michael Ohl, Museum für Naturkunde zu Berlin.

Eine vergnügliche Zeit wurde mit diesen großartigen Wissenschaftlern verbracht.

Fräuleins Ziel ist es stets nicht nur ordentliche Vorarbeit zu leisten, sondern die Experten für Ihre Mühe mit einer selbst für Eingeweihte unerhörten Neuigkeit zu belohnen.

Die Mission darf – Dank der bellenden *Osmia tridentata* Puppe - als erfolgreich betrachtet werden.

**Der König von Edaphon auf der Grünen Woche, Berlin:**

In Kooperation mit dem WWF und der Heinrich Böll Stiftung fand heute Vormittag im Rahmen des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA): **Fertilizer and tropical soils** eine Sondervorstellung von **Lumbricus terrestris – The Earthworm** vor Wissenschaftlern aus der ganzen Welt statt. Fräuleins Leidenschaft für den König wurde gewürdigt.

Das Tor zur Zukunft und einem Bewusstsein für die großartige Welt unter unseren Füßen steht sperrangelweit offen.

**Soup & Talk – Der Politische Suppentopf in der Heinrich Böll Stiftung am 18. Januar:**

Nach der Demonstration ***Wir haben es satt*** am morgigen Samstag werden sich Initiativen und Aktionen aus Deutschland, Europa und Übersee in der Heinrich Böll Stiftung treffen und präsentieren.

Fräulein Brehms Tierleben wurde von der **Kampagne: Meine Landwirtschaft** [www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de) eingeladen, **Lumbricus terrestris – Der Regenwurm** zu zeigen. Mit

Vergnügen, „The King and I“ machen unbedingt mit.

Am Sonntag 19. Januar wird er dann wieder in seinem Zuhause im Natur-Park

Schöneberger Südgelände zu sehen sein.

Vorstellungen um 14 und 16 Uhr.

**Fräulein Auftakt in Freiburg, Breisgau am 2. Februar 2014:**

Der Zweitwohnsitz für die Vision von Fräulein Brehms Tierleben wird am 2. Februar im Waldhaus Freiburg in Kooperation mit Wildwege e.V. und der Stiftung Waldhaus eröffnet:

**Vorstellung um 14 Uhr:**

Fräulein Brehms Tierleben – *Ursus arctos* – Der Bär

**Vorstellung um 16 Uhr:**

Fräulein Brehms Tierleben – *Lumbricus terrestris* – Der Regenwurm

[www.wildewege.de](http://www.wildewege.de)      [www.waldhaus-freiburg.de](http://www.waldhaus-freiburg.de)

Unbedingt weitersagen, Werbung machen und hinkommen!

**Welturaufführung von Fräulein Brehms Tierleben Hymenoptera – Die wilden Bienen:**

Am Tag des Regenwurms, **am 15 Februar, um 15 Uhr**, findet die Uraufführung im mittlerweile beheizbaren Kaminzimmer, im Natur-Park Schöneberger Südgelände, in Berlin statt. Die Fräulein erfahrene **Lydia Starkulla** wird als Fräulein Leopoldina Emilia Brehm ihr mittlerweile viertes Theaterstück zum Besten geben.

Wir werden den Königinnen der Blütenkontaktbörse den roten Teppich ausrollen und ihre Ankunft im Frühjahr gut vorbereiten. Es wird schön, aufregend und historisch!

**Ende der Nachrichten**, die Zeit: Höchste Zeit aufzuhören, ich weiß...

Tausend Dank für Euer Lesen und Hören wollen!

Wir haben wieder was geschafft, das mittlerweile sechste Stück wird im Februar geboren, unfassbar. Der Weg dorthin manchmal einschüchternd, stets inspirierend, manchmal wie das Erklimmen des Mount Everest, gut so!

Diese Stücke im Alleingang zu stemmen ist nur möglich durch Ihre/Eure unentwegte Unterstützung, durch Spielstätten wie dem fantastischen Kaminzimmer im Natur-Park Schöneberger Südgelände und dem perfekten Waldhaus in Freiburg und natürlich durch mein ständig anwachsendes Ensemble von großartigen, engagierten, leidenschaftlichen Fräuleins!

Ein Zuhause zu haben heißt, für die Menschen zugänglich zu sein, unabhängig zu sein, wachsen zu können. Danke an die Menschen im Natur-Park, von Wildwege e.V. und die Stiftung Waldhaus in Freiburg und nicht zuletzt an die guten Geister, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass alles behütet vonstatten geht!

Lassen wir das Fräulein munter weiter gehen,  
herzlich,

Barbara

Bitte unbedingt die Börsen plündern für das nächste Stück **Hymenoptera – Die Ameisen!** Ja, ich weiß, das ist nicht gerade kommerziell, aber um den Mikrokosmos zu begreifen, muß unbedingt diese Zwischenwelt der Ameisen erforscht werden!

Die Regenwürmer sind unter der Erde, die wilden Bienen über der Erde und die Ameisen eben zwischen diesen Welten! Und wir wissen goa nix und wollen doch alles wissen!

Also los! Zeigen wir der DBU, dass es auch ohne sie geht!

**Spendenkonto:**

**Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH**

**GLS BANK**

**Konto: 112 695 1500**

**BLZ: 430 609 67**

**Stichwort: Zwischenwelten**

**PS:** In der Presse gibt es zur Zeit viel Stimmungsmache gegen Wölfe, die den einen oder anderen von Euch/Ihnen vielleicht verwundert. Zu dem Vorfall in einer Tierpension in Sachsen kam heute die PM des Kontaktbüros in Rietschen, die die Untersuchungsergebnisse der angeblichen Wolfsattacke auf einen Hund endgültig als Unsinn aufklärt. Ich hänge an, wer die PM lesen möchte.

**PPS:** Wer immer noch nicht genug hat, kann hier einen sehr schönen Artikel im Obermain Tagblatt zum Luchs lesen:

**<http://www.obermain.de/lokal/bad-staffelstein/art2486,124961>**

Wir haben uns über die spürbare Freude des Journalisten Mario Deller beim Schreiben gefreut, schön geschrieben! In Ebensfeld wurde übrigens ein schönes Stück Main renaturiert, ein echter Hochgenuß dieses Fluß zu sehen!